



Anhang A – Vereinbarung zur Gleitzeitregelung zwischen

Exhibit A – Flextime policy Agreement between

Software Spinner GmbH
Argentinierstraße 53/1
1040 Wien

(im folgenden kurz „Arbeitgeber“ oder „AG“
genannt)

(henceforth referred to as “Employer”)

und

and

{{first_name}} {{last_name}}
{{Address}} {{Postal code}} {{City}}

(im folgenden kurz „Arbeitnehmerin“
oder „AN“ genannt)

(henceforth referred to as “Employee”)

1 Geschlechtsspezifische Formulierungen

Für die leichtere Lesbarkeit wird in diesem Vertrag durchgängig die weibliche Form verwendet, sie bezieht sich ausdrücklich auf alle Geschlechter.

2 Allgemeines

Festgehalten wird, dass im Betrieb der Arbeitgeberin kein für die Arbeitnehmerin zuständiger Betriebsrat gewählt worden ist. Die Vereinbarung über die gleitende Arbeitszeit wird daher durch schriftliche Einzelvereinbarung mit der Arbeitnehmerin geregelt.

Die Normalarbeitszeit wird vereinbarungsgemäß als gleitende Arbeitszeit erbracht. Diese räumt der Arbeitnehmerin das Recht ein, die Tagesarbeitszeit innerhalb der nachfolgend geregelten Rahmenbedingungen selbst zu bestimmen. Die Gleitzeit setzt ein besonderes Maß an Selbstorganisation voraus und beruht auf den Prinzipien partnerschaftlicher Zusammenarbeit, fairer Mitgestaltung und hoher Eigenverantwortung. Die Arbeitnehmerin hat die Zeiteinteilung daher in Abstimmung mit anderen Mitarbeiterinnen stets so vorzunehmen, dass ein reibungsloses Funktionieren des Arbeitsbetriebes sichergestellt ist.

Ziel dieser Gleitzeitvereinbarung ist, dass alle Mitarbeiterinnen Überstunden, die zu Spitzenzeiten geleistet werden, über

1 Gender-specific wording

To ease reading and accessibility, whenever gender-related pronouns are needed, the neutral form they/them will be used in place of all other genders.

2 Introduction

There is currently no works council representing the employee at the company. The flextime agreement is therefore handled through an individual and bilateral agreement.

It is agreed that the regular working time will be handled in a flexible manner. The employee may set their daily working time freely within the framework laid out in this document.

The flexible time is built on partnership, fairness, collaboration, self-organization, reliability and responsibility. Therefore, the employee has to make sure that they will set their time in coordination with the other employees to prevent any disruption of the daily work and will follow the fair-use-principle.

The goal of this flex time policy is to make sure that all employees are able to reduce overtime they worked through taking “comp time”. Across the flextime period, the average weekly work hours should correspond to the

Zeitausgleich wieder abbauen. Über die Gleitzeitperiode soll im Durchschnitt die wöchentliche Arbeitszeit der vertraglich geregelten Arbeitszeit entsprechen.

3 Definitionen

Zur einfacheren Übersicht werden im folgenden die wichtigsten Begriffe kurz erläutert. Die folgenden Kapitel können diese Definitionen noch vertiefen.

- Gleitzeitrahmen: Die Zeit, innerhalb der Angestellte ihre Arbeitszeit frei einteilen können
- Normalarbeitszeit: die maximale Arbeitszeit, die an einem Arbeitstag bzw. in einer Arbeitswoche geleistet werden darf.
- Fiktive Normalarbeitszeit: Angenommene Arbeitszeit zur Berechnung von Zeitausgleich
- Gleitzeitperiode: Grundlage für die Berechnung der durchschnittlichen Arbeitszeit über die Gleitzeitperiode.
- Vertragliche Arbeitszeit: Die im Dienstvertrag festgelegte „Normalarbeitszeit“
- Anwesenheit: Die Summe der erfassten Stunden im Zeiterfassungstool.
- Gleitzeitstunden: Stunden, die nicht gearbeitet wurden, um ein Zeitguthaben zu verringern. Auch „Zeitausgleich“.
- Überstunden: Stunden, die außerhalb der Normalarbeitszeit abgerechnet werden.

4 Überstunden

Stunden, die innerhalb des Gleitzeitrahmens geleistet werden, gelten grundsätzlich als Normalarbeitszeit und es kommen keine Überstundenberechnungen zur Anwendung. Arbeit, die außerhalb des Gleitzeitrahmens geleistet wird, muss von den Vorgesetzten ausdrücklich angeordnet werden.

Ohne Genehmigung erbrachte Arbeitsleistungen außerhalb des Gleitzeitrahmens sind nicht erwünscht und werden nicht als Arbeitszeit anerkannt.

5 Gleitzeitrahmen

Der Gleitzeitrahmen ist jener zeitliche Rahmen, innerhalb dessen die Arbeitnehmerin unter Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse den Beginn und das Ende ihrer täglichen Normalarbeitszeit selbst bestimmen kann.

Der Gleitzeitrahmen umfasst die Wochentage

contractual work hours.

3 Definitions

This section gives a short overview of the most important terms. The following chapters might provide a more thorough definition.

- Flextime framework: Employees may set their working hours within this time frame freely.
- Regular working hours: the maximum amount of hours that may be worked within a day and within a week
- Virtual work hours: Assumed work hours to calculate comp time
- Flextime period: the period of time that serves as the basis for the average work hours
- Contractual work hours: The “working hours” according to the work contract.
- Attendance: The total amount of booked hours in the time tracking tool.
- Comptime: Hours that are not worked and used to reduce time credits.
- Overtime: Hours that are worked outside of Regular Working Hours.

4 Overtime

Hours, that are worked within the flextime framework count as regular work hours and no overtime calculations will be applied. Work outside the flextime framework must be explicitly requested by the supervisor.

Work outside the flextime framework that was not explicitly approved by the supervisor will not be recognized as work hours.

5 Flextime framework

The flextime framework is the time frame during which the employee may set their own working hours in accordance to the needs of the business.

The flextime framework spans the weekdays of Monday to Friday, from 6:00 am to 20:00.

Any work outside this framework is only allowed after explicit approval by the employee’s supervisor.

6 Regular working hours

Montag bis Freitag, die Zeit 6:00 bis 20:00 Uhr. The employee must take care that the daily work time of 10 hours and the weekly work time of 50 hours are not surpassed. Any hours worked beyond those limits are not asked for and will not be recognized as work hours, except if they are explicitly requested or approved by the supervisor.

Arbeitsleistungen außerhalb des Gleitzeitrahmens sind nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung durch die zuständige Vorgesetzte gestattet.

6 Normalarbeitszeitdauer

Die Arbeitnehmerin hat strikt darauf zu achten, dass die tägliche Normalarbeitszeit zehn Stunden und die wöchentliche Normalarbeitszeit 50 Stunden nicht überschreiten darf. Über diese Grenzen hinausgehende Arbeitsleistungen sind nicht erwünscht und werden nicht als Arbeitszeit anerkannt, außer sie wurden explizit von Vorgesetzten angeordnet oder bewilligt.

7 Fiktive Normalarbeitszeit

Die fiktive Normalarbeitszeit ist jene Sollarbeitszeit, die insbesondere für die Bewertung von entgeltspflichtigen Nichtleistungszeiten (z.B. Krankenstand, Urlaub, Feiertag, Pflegefreistellung etc.) herangezogen wird. Sie beträgt entsprechend dem vertraglichen Stundenausmaß und verteilt sich, unter Berücksichtigung der unbezahlten Ruhepause, auf die einzelnen Tage der Woche wie folgt:

Wochenstunden: $\{\{weekly_working_hours\}\}$
Montag bis Freitag von $\{\{9:00\}$ bis $\{17:42\}\}$

Ein voller Tag Zeitausgleich wird daher mit $\{\{7,7\}\}$ Stunden gewertet.

8 Ruhepause

An Arbeitstagen, an denen mehr als sechs Stunden gearbeitet wird, muss eine unbezahlte Ruhepause im Ausmaß von mindestens 30 Minuten verpflichtend gehalten werden.

9 Dauer der Gleitzeitperiode

Gleitzeitperiode ist jener Zeitraum, innerhalb dessen die wöchentliche Arbeitszeit im Durchschnitt über den Zeitraum das Ausmaß vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zuzüglich bestehender Übertragungsmöglichkeiten nicht überschreiten soll.

7 Virtual work hours

The virtual regular work hours refer to the contractual work hours that are the base for calculating any working hours the employee did not work (for example: Sick days, PTO days, holidays, care days, etc.). According to the work contract is listed below and is distributed across each individual day of the week as follows:

Weekly work hours:
 $\{\{weekly_working_hours\}\}$
Monday to Friday, $\{\{9:00\}$ to $\{17:42\}\}$

A full day of comp time therefore counts as $\{\{7.7\}\}$ hours.

8 Breaks

When working more than 6 hours on any given day, the employee must take a non-paid break of at least 30 minutes.

9 Flextime period

The flextime period spans the period in which the average actual weekly working hours must not surpass the contractual weekly working hours.

The comp time period is reset every calendar year.

Example: The contractual work time is set at 30 hours. Additional hours must be compensated for during the calendar year. The first 4 weeks, the employee works 40 hours each. The rest of the year, they work 30 hours each week. Therefore, in the last 4 weeks of the calendar year, only 20 hours should be worked per week to reach the average 30 hours per week as set in the contract.

Als Gleitzeitperiode wird das Kalenderjahr festgelegt.

Beispiel: Die vertragliche Wochenarbeitszeit beträgt 30 Stunden. Zusätzliche Stunden müssen innerhalb eines Kalenderjahres ausgeglichen werden. Die ersten 4 Wochen werden 40 Stunden pro Woche geleistet. Das gesamte übrige Jahr werden 30 Stunden pro Woche geleistet. Es sollten also in den letzten 4 Wochen nur 20 Stunden geleistet werden, um im Durchschnitt die 30 Wochenstunden laut Dienstvertrag zu erreichen.

10 Übertragung von Zeitguthaben und Zeitschulden

Die Arbeitnehmerin kann ein am Ende der Gleitzeitperiode bestehendes Zeitguthaben von maximal 150 Stunden in die nächste Gleitzeitperiode übertragen. Die übertragenen Stunden sind keine Überstunden, sondern stellen Normalarbeitszeit dar.

Nicht übertragbare Zeitguthaben werden entsprechend den gesetzlichen bzw. kollektivvertraglichen Bestimmungen bewertet und samt allfälligen Zuschlägen nach Freigabe durch die Geschäftsführung mit der nächstfolgenden Bezugsabrechnung ausbezahlt.

Die Arbeitnehmerin kann eine am Ende der Gleitzeitperiode bestehende Zeitschuld von maximal 20 Stunden in die nächste Gleitzeitperiode übertragen. Überschreitet am Ende einer Gleitzeitperiode die tatsächliche Zeitschuld dieses maximal übertragbare Ausmaß, wird die Differenz zwischen maximaler Übertragungsmöglichkeit und tatsächlicher Zeitschuld mit dem Normalstundensatz bei der Monatsabrechnung in Abzug gebracht.

11 Zeitguthabenverbrauch

Ein entstandenes Zeitguthaben wird dadurch verbraucht, indem die Arbeitnehmerin weniger Stunden als die fiktive Normalarbeitszeit leistet und damit „Zeitausgleich nimmt“.

10 Carry over of time deficit and time credit

At the end of each flextime period, the employee may carry over a maximum of 150 hours of time credit into the next flextime period. These hours count as regular working hours and not as overtime.

Time credit that cannot be carried over will be paid out after management's approval with the next month's salary, following all calculation requirements laid out in labor law and collective bargaining agreement.

The employee may also carry over time deficits of a maximum of 20 hours into the next comp time period. Any outstanding time deficits will be deducted at the next salary based on the regular hourly rate based on the monthly salary.

11 Using flextime

Time credit is spent by the employee working fewer hours than the virtual work hours in a day, thus "taking comp time".

After consulting the supervisor, full days may be taken as comp time.

12 Time keeping

Start and end of the working hours are tracked through electronic attendance tracking.

The employee must keep a record of their daily start, end and break times in Personio.

If the employee can't work, the virtual working time will be taken as basis for all calculations.

13 Termination

In Absprache mit der Vorgesetzten können auch ganze Arbeitstage als Zeitausgleichstage genommen werden.

12 Zeiterfassung

Der Beginn und das Ende der Arbeitszeit werden durch elektronische Zeiterfassung aufgezeichnet.

Die Arbeitnehmerin verpflichtet sich, Beginn und Ende ihrer täglichen Arbeitszeit in Personio aufzuzeichnen.

In den Fällen berechtigter Abwesenheit vom Arbeitsort (z.B. bezahlte Dienstverhinderungen, Feiertage, Urlaube) wird für die Zeiterfassung die fiktive Normalarbeitszeit der Arbeitnehmerin zugrunde gelegt.

13 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Im Falle der Auflösung des Arbeitsverhältnisses sind Zeitschulden bzw. Zeitguthaben bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses auszugleichen. Sind am Ende des Arbeitsverhältnisses dennoch Zeitschulden oder Zeitguthaben offen, so werden bei der Endabrechnung Zeitguthaben in Geld abgegolten, Zeitschulden mit dem Normalstundensatz von der Endabrechnung abgezogen.

14 Geltungsdauer

Diese Gleitzeitvereinbarung ist ab Dienst Eintritt gültig und wird unbefristet abgeschlossen. Sie kann sowohl seitens der Arbeitgeberin als auch seitens der Arbeitnehmerin schriftlich unter vorheriger Einhaltung einer Frist von drei Monaten mit Wirkung zum Ende einer jeden Gleitzeitperiode beendet werden. Abgesehen davon ist die Arbeitgeberin berechtigt, die Gleitzeit unter den Voraussetzungen des § 19c Abs. 2 bzw. Abs. 3 AZG vorübergehend oder dauerhaft aufzuheben, soweit dies aus betriebsorganisatorischen oder in der Person der Arbeitnehmerin gelegenen Gründen erforderlich ist.

In den vorstehend genannten Fällen gilt die fiktive Normalarbeitszeit als neue Arbeitszeit

In case of the termination of the work contract by either party, time deficits or time credits need to be resolved by the end of the notice period. If there are remaining time deficits or credits, any remaining credits will be paid out with the last salary, deficits will be deducted with the regular hourly wage.

14 Duration

This agreement starts with the beginning of the work contract and has no time limit. It may be canceled by both the employee as well as the employer by written notice, with a notice period of three months to the end of a comp time period.

In addition, the employer may cancel this agreement based on §19c, paragraphs 2 and 3 AZG ("Arbeitszeitgesetz", "law for working hours"), if this is necessary based on economic reasons or due to the conduct of the employee.

In the cases laid out above, the virtual regular working time will be set as the regular working time. However, the employer reserves the right to set a different regular working time.

In case of changes to the relevant labor laws or collective bargaining agreements, that this agreement is built upon (for example a different maximum daily or weekly regular work time), the employer reserves the right to make similar adjustments to this agreement. The employee agrees to such a change without the need for further confirmation.

15 Miscellaneous

Should a clause of this Contract be or become invalid or void, it shall not affect the validity of the remaining clauses of this Contract. The invalid clause shall be replaced by a law-abiding clause that comes as close as possible to the original clause stated.

This Contract shall be governed by Austrian law. The German version of this Contract shall



vereinbart, wobei der/die Arbeitgeber/in unter den Voraussetzungen des § 19c Abs. 2 bzw. Abs. 3 AZG berechtigt ist, auch eine andere Lage der Normalarbeitszeit festzulegen.

Für den Fall, dass sich die gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Grundlagen, auf denen die vorliegende Vereinbarung beruht, ändern sollten (z.B. Ausdehnung der möglichen täglichen und/oder wöchentlichen Normalarbeitszeit), bleibt es der Arbeitgeberin vorbehalten, die vorliegende Vereinbarung nach billigem Ermessen entsprechend anzupassen. Die Arbeitnehmerin erklärt bereits jetzt ihr Einverständnis in eine derartige betriebliche Anpassung an die gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Grundlagen.

15 Sonstige Bestimmungen

Sollte irgendeine Bestimmung dieses Vertrags ungültig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die ungültige Bestimmung ist zu ersetzen durch eine Bestimmung, die im Rahmen der anwendbaren Gesetze dem ursprünglichen Parteiwillen möglichst nahekommt.

Dieser Vertrag unterliegt in Errichtung und Durchführung österreichischem Recht. Die deutsche Fassung dieses Vertrages ist die zwischen den Parteien verbindliche.

Sofern in diesem Vertrag nicht anders bestimmt, sind die Bestimmungen des Angestelltengesetzes und des jeweils zwingend anzuwendenden geltenden Kollektivvertrags (in der jeweils geltenden Fassung) auf das Dienstverhältnis anwendbar.

Dieser Arbeitsvertrag setzt voraus, dass die Arbeitnehmerin über alle erforderlichen Bewilligungen verfügt, um in Österreich für eine Tätigkeit wie in diesem Arbeitsvertrag definiert für den Arbeitgeber zu entfalten. Die Arbeitnehmerin versichert, dass sie berechtigt ist, in Österreich zu arbeiten und wird allenfalls notwendige Bewilligungen oder entsprechende Dokumente am ersten Arbeitstag vorlegen.

Dieser Vertrag wird in zwei identischen Ausfertigungen errichtet, von denen jede Vertragspartei eine erhält.

Wien, {{document_date}}

be the authoritative version.

The employment should be subject to the provisions of the salaried employees act (*Angestelltengesetz*) and the applicable collective bargaining agreement as amended from time to time.

This employment is contingent upon the Employee obtaining and providing evidence of proper authorization to work for the Employer in Austria. Accordingly, the Employee confirms that they are entitled to work in Austria and shall provide possible proof of being authorized to work in Austria - where necessary - on the first day of work.

This contract is executed in two identical copies of which each contractual party shall receive one copy.

Einverstanden / Accepted



Employee

Geschäftsführerin
Software Spinner GmbH